



SEELSORGEEINHEIT  
HOCKENHEIM | LUSSHEIM | REILINGEN

# PFARRBLATT Nr. 4

**30. April bis  
29. Mai 2022**





morgen: Ein kleines Wort mit ganz vielen Möglichkeiten.  
morgen! Ein zuversichtliches Ja, Träume zu leben.  
morgen? Eine vorsichtige Frage an das Leben.

morgen.

Als ich diesen Text verfasst habe, schrieben wir den 8. April 2022. Ein Freitag. Und es ist Redaktionsschluss für das Pfarrblatt. Das Thema durfte ich mir aussuchen. Dieses Mal fiel es mir sehr schwer einen Gedanken zu finden, den ich gerne teilen wollte. Immer wieder kreisten meine Gedanken um die entsetzlichen Ereignisse in der Ukraine. Ich merkte, dass ich nicht einfach über irgendein beliebiges Thema schreiben wollte und konnte. Doch für und in diesen Zeiten die richtigen Worte zu finden ist schwer. Ich schreibe Ihnen Heute. Sie werden es in einem Morgen lesen.

Gestern war das Morgen noch voller Hoffnung. Voller Träume. Voller Pläne. Heute hat das Morgen ein Fragezeichen bekommen. Was bleibt ist das Heute. Es ist das Heute, das sorgenvoll in das Morgen blickt. Das Heute, das die hilflosen Tränen, den unsagbaren Schmerz und die schreckliche Grausamkeit erleben muss. Das Heute, das um das Morgen weint.

Aber in diesem Heute schimmert auch Hoffnung: dass das Morgen Heute wieder ein Ausrufezeichen bekommt!

Es wird Mai sein, wenn dieser Text veröffentlicht wird. Und vielleicht hat das Morgen vieler Menschen bereits ein Ausrufezeichen bekommen. Ich hoffe es. Gemeinsam mit vielen Menschen will ich diese Hoffnung nähren. Im Heute. Und im Vertrauen auf Gott.

*Christine & Felix Mallek*





### **Donnerstag, den 05. Mai**

*Heiliger Godehard*

09.00 Uhr: St. Wendelin Reilingen Eucharistiefeier  
für Leo und Inge Seidelmann und Angehörige  
für Stefanie Brandenburger  
für Ernst und Otto Brandenburger

### **Freitag, den 06. Mai**

19.00 Uhr: St. Joh. Nepomuk Altlußheim Eucharistiefeier

### **Samstag, den 07. Mai**

10.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Erstkommunion  
14.00 Uhr: St. Wendelin Reilingen Trauung der Brautleute Meike  
Werner und Umberto Ferrazzo  
17.30 Uhr: St. Georg Hockenheim Sakrament der Versöhnung  
18.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Eucharistiefeier

### **Sonntag, den 08. Mai**

*Ev.: Joh 10,27-30*

09.00 Uhr: St. Wendelin Reilingen Eucharistiefeier  
10.30 Uhr: St. Georg Hockenheim Erstkommunion

### **Montag, den 09. Mai**

19.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Atempause für die Seele

### **Dienstag, den 10. Mai**

*Heiliger Johannes von Avila*



### Mittwoch, den 11. Mai

09.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Eucharistiefeier **entfällt**  
19.00 Uhr: St. Wendelin Reilingen Friedensgebet

### Donnerstag, den 12. Mai

*Heiliger Nereus und Heiliger Achilles*

09.00 Uhr: St. Wendelin Reilingen Eucharistiefeier  
19.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Maiandacht gestaltet von der kfd

### Freitag, den 13. Mai

*Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima*

19.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Eucharistiefeier  
für Elisabeth und Heinrich Frey, für Otmar Zeilfelder, für  
Werner Müller, für Elisabeth und Eugen Frank und Ange-  
hörige, für Adam, Nikolai und Maria Saks sowie Odilia und  
Johannes Schmalz

### Samstag, den 14. Mai

17.30 Uhr: St. Joh. Nepomuk Altlußheim Sakrament der  
Versöhnung  
18.00 Uhr: St. Joh. Nepomuk Altlußheim Eucharistiefeier

### Sonntag, den 15. Mai

*Ev.: Joh 13,31–33a.34–35*

09.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Eucharistiefeier  
10.30 Uhr: St. Wendelin Reilingen Eucharistiefeier

### Montag, den 16. Mai

*Heiliger Johannes Nepomuk*



## Dienstag, den 17. Mai

## Mittwoch, den 18. Mai

*Heiliger Johannes I.*

09.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Eucharistiefeier  
für Hilde Giguere  
für Hans und Paul Treutlein und Angehörige

19.00 Uhr: Evangelische Kirche Reilingen Friedensgebet

## Donnerstag, den 19. Mai

09.00 Uhr: St. Wendelin Reilingen Eucharistiefeier

## Freitag, den 20. Mai

*Heiliger Bernhartin von Siena*

19.00 Uhr: St. Joh. Nepomuk Altlußheim Eucharistiefeier

## Samstag, den 21. Mai

*Heiliger Hermann Jose*

14.00 Uhr: St. Wendelin Reilingen Trauung der Brautleute Sarah und  
Joshua Kief

14.00 Uhr: St. Joh. Nepomuk Altlußheim Trauung der Bautleute  
Jana und Sven Heintel

17.30 Uhr: St. Wendelin Reilingen Sakrament der Versöhnung

18.00 Uhr: St. Wendelin Reilingen Eucharistiefeier

## Sonntag, den 22. Mai

*Kollekte für den Katholikentag, Ev.: Joh 14,23–29*

09.00 Uhr: St. Joh. Nepomuk Altlußheim Eucharistiefeier

10.30 Uhr: St. Georg Hockenheim Eucharistiefeier



## Montag, den 23. Mai

## Dienstag, den 24. Mai

## Mittwoch, den 25. Mai

*Heiliger Beda der Ehrwürdige*

09.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Eucharistiefeier  
19.00 Uhr: St. Wendelin Reilingen Friedensgebet

## Donnerstag, den 26. Mai

*Christi Himmelfahrt*

10.00 Uhr: St. Wendelin Reilingen Festgottesdienst der  
Seelsorgeeinheit  
19.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Vesper im Alltag

## Freitag, den 27. Mai

*Heiliger Augustinus*

19.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Eucharistiefeier

## Samstag, den 28. Mai

17.30 Uhr: St. Georg Hockenheim Sakrament der Versöhnung  
18.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Eucharistiefeier  
für Anna, Maria, Aleksei, Aleksander und Johannes Schmalz

## Sonntag, den 29. Mai

*Ev.: Joh 17,20-26*

09.00 Uhr: St. Wendelin Reilingen Eucharistiefeier  
10.30 Uhr: St. Joh. Nepomuk Aitlußheim Eucharistiefeier  
10.30 Uhr: St. Georg Hockenheim Eltern-Kind-Gottesdienst



## Aus unserer Gemeinschaft verstorben sind



aus Hockenheim

Ingrid Ilgner, 70 Jahre  
Ramona Dörzbach, 59 Jahre  
Ewald Offenloch, 74 Jahre  
Marco Rohr, 47 Jahre  
Thomas Romaschow, 51 Jahre

aus Reilingen

Bertold Umhey, 63 Jahre  
Petra Marker, 53 Jahre  
Egor Kaltais, 83 Jahre  
Kordula Holzinger, 79 Jahre

aus Neulußheim

Meinrad Baumann, 96 Jahre  
Karl Mahl, 90 Jahre  
Johann Lohberger, 86 Jahre  
Luigi Deplano, 78 Jahre (Oberhausen)

aus Altlußheim

Marianne Willareddt, 69 Jahre  
Mathias Farrenkopf, 27 Jahre

## Durch die Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen wurden



in Reilingen

Anton Koch

Emely Schmidt

Wir wünschen den Neugetauften für ihren weiteren Lebensweg  
alles Gute und Gottes Segen!

## Das Sakrament der Ehe wollen sich spenden



aus Reilingen

Corinna Beichel und Sven Diehm  
Juliana Shtufi und Siragan Yesil  
Nathalie Deubel und Michel Großmann



## Minis in der Seelsorgeeinheit

Liebe Gemeinde,

Während den besonders starken Monaten der Coronapandemie sind viele Aktivitäten der Ministrantinnen und Ministranten nicht möglich gewesen und auch die Anzahl der Ministranten im Gottesdienst, wie auch die möglichen Dienste waren stark eingeschränkt. Zur Freude der Ministranten sind seit einiger Zeit wieder mehr Minis in den Gottesdiensten und weitere Dienste zugelassen.

Wir freuen uns auch, dass wir mit der Ostereieraktion wieder zahlreiche Spenden für die Mini-Kasse sammeln konnten – die Hälfte des Erlöses ging dieses Jahr an Caritas International für die Unterstützung in der Ukraine.

Herzlichen Dank für Ihre Spendenbereitschaft!

Bald beginnen auch die Gruppenstunden für die neuen Minis. Alle, die bereits jetzt Interesse haben, können sich jetzt schon bei mir melden, dann erfahrt ihr den neuen Termin, sobald er bekannt ist.

*Ihr Felix Mallek*

Redaktionsschluss für Pfarrblatt Nr. 6

**Donnerstag,  
02. Juni 12.00 Uhr**

Das Pfarrblatt gilt vom 25. Juni - 24. Juli



## Erstkommunion

### Gottesdienst

- Sonntag, 29. Mai  
„Wir sind eine Gemeinschaft“  
10.30 Uhr St. Georg Hockenheim

### Weggemeinschaften

- Weggemeinschaft 1:  
Samstag, 14. Mai  
10.00 Uhr bis 11.30 Uhr, Wendelinus-  
haus Reilingen
- Weggemeinschaft 2:  
Samstag, den 21. Mai  
10.00 Uhr bis 11.30 Uhr, Wendelinushaus Reilingen

Aktuelle Informationen immer über die „Himmels.App“

*Thorsten Gut, Gemeindeferent*



## Erstkommunionkinder

In unserer Seelsorgeeinheit gehen dieses Jahr 75 Kinder zur Erstkommunion. In 7 Gottesdiensten werden wir das große Fest feiern.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien Gottes Segen und vielen Dank für die tolle Zeit und die herzlichen Begegnungen.



## Unsere Erstkommunionkinder sind:

Baron, Elizabeth; Becker, Nick; Bellm, Mila; Böckenholt, Kira; Brandel, Felix; Brandenburger, Lea; Braun, Luisa; Buchinger, Laura; Butz, Chidera Alina; Butzbach, Paul; Camlet, Aleksander; Choina, Rafael; Culjak, Luka;

Decker, Mara; Ebinger, Elena; Elias, Mike; Fellner, Simon; Fluhrer, Timo; Friedrich, Ann-Sophie; Friedrich, Marie; Gajdasic, Nala; Gallert, Emilie; Geisler, Robin; Gräther, Marilyn Rose; Haag, Emma Mabel; Hennrich, Julian; Hertenstein, Franziska; Hooker, Lara;

Höpken, Ben; Huber, Mia; Ianni', Giuliano Emanuele; Jagemann, Emely; Janetzky, Robin; Kabala, Bruno; Klenz, Eva; König, Vanessa; Kovacic, Charlotte; Kraminski, Noel;

Kulig, Nayla Sabina; Löffler, Emely Kristina; Lorenz, Timon; Lösch, Marlon; Loy, Pia; Maier, Maximilian; Marcinowski, Dennis; Martinez, Melina; Metzler, Emma; Morar, Sara-Sophia; Müller, Annalena; Müller, Christian;

Ndong, Isabelle; Nieli, Teresa; Oberhausen, Johannes; Pilarski, Oskar; Pilopp, Franziska; Preisner, Dorian; Putze, Maximilian; Reimesch, Manuel; Ripka, Tom Noah; Saller, Lena; Schäfer, Finley; Schafheutle, Emma;

Schmich, Greta; Schmidt, Noel; Seitz, Marlene; Spahr, Manuel; Tamm, Jule; Terlinden, Magdalena; Treder, Emma Florentine; Weigand, Lukas; Weiß, Niklas; Welcker, Kai Klaus; Wenz, Kilian; Wilhelm, Isabella; Zorn, Emilia



## Königskinder – Kinder- und Jugendchor

Du bist zwischen 6 und 18 Jahre alt? Du hast Freude am Singen? – Dann bist du hier richtig! Ich möchte Dich einladen zu Musik, Spaß, Glauben und Gemeinschaft! Zusammen werden wir unseren christlichen Glauben erkunden, Gottesdienste musikalisch und inhaltlich gestalten, Musicals aufführen und unsere Gemeinschaft pflegen.

Über 20 Jahre habe ich selbst in einem christlichen Kinder- und Jugendchor mitgesungen und nach einer Ausbildung zur Chorleiterin dann auch einige Jahre geleitet. Deshalb weiß ich, dass der Schatz eines Kinder- und Jugendchores nicht nur in der Musik, in der Verkündigung des Glaubens oder in der Freude am Singen liegt, sondern auch für die persönliche Sinnsuche eine Bereicherung sein kann.



Nach den Pfingstferien, am Freitag 24. Juni von 15:00-16:30 Uhr, lade ich dich zu einem Kennenlernen in das Wendelinushaus in Reilingen ein. In der Regel werden die Proben freitags in altersgemäßen Gruppen stattfinden: Gruppe 1 trifft sich von 15:00-15:45 Uhr (ab Klasse 1) und Gruppe 2 von 16:00-17:00 Uhr (ab Klasse 5). Für Kinder unter 6 Jahren wird voraussichtlich ab Herbst ein eigenes Angebot starten.

Für Rückfragen, weitere Informationen und Anmeldung könnt ihr euch gerne per Mail an mich wenden:  
[christine.mallek@seelsorgeeinheit-hockenheim.de](mailto:christine.mallek@seelsorgeeinheit-hockenheim.de)

oder über die Webseite:  
<https://seelsorgeeinheit-hockenheim.de/koenigskinder/>

Ich freue mich sehr über Dein Kommen und Mitsingen!

*Herzliche Grüße, Christine Mallek, Pastoralreferentin*



## **Singen mit Kleinkindern**

Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge schaffst du dir Lob (vgl. Mt 21,16). Ich möchte Sie und Ihr Kind einladen, gemeinsam mit anderen Eltern und Kindern, die Welt der Musik und des christlichen Glaubens zu entdecken.

WER? Elter:n mit ihren:m Kind:ern (18 - 36 Monate)

WAS? Singen, Spiel mit elementaren Instrumenten, Tanz und Bewegung zur Musik, Spiel mit Materialien, Erlernen von christlichen und weltlichen Liedern/Reimen/Fingerspielen, Gemeinschaftserlebnis in der Gruppe und vielem mehr!

WANN? Ab dem 2. Mai, immer montags, 15:00-15:45 Uhr

WO? im ev. Gemeindehaus, Neulußheim (St.-Leoner-Str.1, 68809)

Anmeldung über die Webseite:

<https://seelsorgeeinheit-hockenheim.de/Kleinkindsingen/>

*Herzliche Grüße, Christine Mallek, Pastoralreferentin*

## **Pilgerfahrt nach Schönstatt** **Herzliche Einladung zur Wallfahrt nach Schönstatt** **vom 02. Juli bis 03. Juli**

Die Pilgerfahrt steht unter dem Leitwort: „Mit Dir“ und will uns erfahren lassen, wie gut es tut den Weg des Glaubens miteinander zu gehen.

Der Anmeldeschluss ist bis Freitag, 20. Mai

Für weitere Auskünfte und die Anmeldung wenden Sie sich bitte an Frau Christa Grün, Tel. 06205-15089



## Einblicke in den Firmweg 2022

Viele Gaben.  
Ein Geist.



Liebe Gemeinde,

am 15. März haben sich knapp 80 Jugendliche auf den Firmweg gemacht. Bei unterschiedlichen Gottesdiensten werden ihnen die Grundfragen des Glaubens begegnen. Auf dem Firmweg dürfen die Jugendlichen sich in Firmprojekten selbst ausprobieren und die eigenen Charismen und Begabungen kennenlernen. Auch Sie haben die Möglichkeit die Firmanden bei unterschiedlichen Gelegenheiten kennenzulernen. In einigen Projekten werden gemeinschaftliche Treffen mit unterschiedlichen Schwerpunkten vorbereitet, zu denen Sie eingeladen werden. Zum Redaktionsschluss dieses Pfarrblatts sind die Termine leider noch nicht verfügbar, daher werden die Termine, sobald sie bekannt sind über folgende Webseite, Social Media und über Aushänge in den Kirchen veröffentlicht.



Ich freue mich auf Ihre rege Teilnahme an den Firmprojekten:

- Repair-Café
- Begegnung für Jung & Alt
- Jugendtreff 14+
- Kinoabend
- Spielenachmittag
- Open Space – Raum für Kunst
- Und andere...

Ihr Felix Mallek

Übersichtsseite der Firmprojekte: <https://seelsorgeeinheit-hockenheim.de/firmweg-projekte/>



## **Katholische Frauen Deutschland Maiandacht , 12. Mai, 19.00 Uhr**

Die kfd Hockenheim lädt am 12. Mai um 19.00 Uhr alle Frauen herzlich zur Maiandacht in die Kirche St. Georg Hockenheim ein. Anschließend treffen

wir uns zur Maibowle im Gemeindezentrum St. Christophorus. (corona-bedingt kann es kurzfristig zu Abweichungen im Programm kommen)

Alle interessierten Frauen sind herzlich willkommen!

Bitte die aktuellen Corona-Regeln beachten.

*Esther Doll, Sonja Nirmaier und Christine Fischer für den kfd Vorstand*

## **Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie Hockenheim**



**Samstag, 14. Mai, 15.00 Uhr**

Wir beginnen um 15:00 Uhr mit einem gemütlichen Beisammensein und Ehrungen. Danach beginnt die Mitgliederversammlung. Die Tagesordnung hat folgende Punkte:

Begrüßung, geistlicher Impuls, Totengedenken. Berichte zu den vergangenen Jahren der 1. Vorsitzenden, des Kassierers und der Kassenprüfer. Aussprache zu den Berichten, Entlastung des gesamten Vorstandes. Verabschiedung der neuen Satzung. Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer. Anträge.

Anträge, die auf der Versammlung gestellt werden, müssen bis zum 30. April 2022 schriftlich beim Vorstand vorliegen.

Die auf der Mitgliederversammlung zu verabschiedende neue Satzung der Kolpingsfamilie Hockenheim liegt bei der ersten Vorsitzenden zur Einsicht aus. Die Versammlung wird, gemäß der Hausordnung gültigen Coronaregel, durchgeführt. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme an der Mitgliederversammlung.



## Einfach nur mutig Rückblick, Vortrag Burkard Hose

Ist es einfach nur mutig, als Priester ein Buch mit dem Titel „Warum wir aufhören sollten, die Kirche zu retten“ zu schreiben, oder ist es vielleicht sogar an der Zeit, dass man allgemein darüber nachdenkt, ob es Sinn macht, die Kirche überhaupt noch zu retten oder ob man sich lieber ganz neuen Visionen hingeben sollte? Eines scheint jedoch klar, es ist eine These, die viele Menschen interessiert und somit waren am Freitagabend fast alle zulässigen Plätze im Reilinger Wendelinushaus besetzt, als der Priester Burkard Hose aus Würzburg beim katholischen Bildungswerk aus seinem Buch las. Ein Buch, das bei Erscheinung für viel Aufregung sorgte und auch Hoffnung gibt, um neue Strukturen und Wege zu finden. Es stellte sich schon zu Beginn der Lesung heraus, dass Burkard Hose klar trennte, zwischen der Institution „Kirche“ und der „Botschaft der Verkündigung des Reichs Gottes durch Jesu“. Er redete nichts schlecht, sondern benannte Dinge, die nicht richtig zu dieser Botschaft passen.



„Schreiben ist ein therapeutischer Zweck für mich und es ist mein subjektives und persönliches Zeugnis. Es ist mein Versuch Dinge in Bezug auf die Kirche zu verarbeiten“ erklärte der Würzburger Priester zu Beginn seiner Lesung. Somit zeigte er den Besuchern, dass er niemandem seine Meinung und seine Visionen überstülpen möchte. Es geht Burkard Hose eher darum, seine neuen Visionen vom Christsein zu teilen und in den Austausch zu kommen, vielleicht sogar etwas Neues dabei zu entdecken. Wie im Buch selbst, nahm der Autor auch die Besucher des Wendelinushauses mit zur deutschen Bischofskonferenz 2018 in Fulda. „Viele glauben uns nicht mehr“ sagte Kardinal Marx damals. In den Kopf von Burkard Hose schlich sich in diesem Moment folgender Satz aus dem Matthäus Evangelium: „Als Jesus die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen, denn sie waren müde und erschöpft wie Schafe, die keine Hirten mehr haben“. Beim Anblick der „Oberhirten“ in Fulda jedoch, verwandelte sich der Satz in seinem Kopf sogleich zu „Denn sie waren müde und erschöpft, wie Hirten, die keine Schafe mehr haben“. Diese Bischofskonfe-



renz bewegte in Burkhard Hose viel. Besonders als er bemerkte, dass sich in ihm weder Mitleid noch Traurigkeit regten. Als Hochschulpfarrer ist er sozialgesellschaftlich stark engagiert, begleitet viele Menschen in allen Lebenslagen und setzt sich besonders für Antidiskriminierung ein. Daher wurde er immer wieder gefragt, warum er in einem Berufszweig arbeitet, in dem Menschen bis heute diskriminiert werden. Seien es Frauen, denen immer noch der Weg zu einigen Ämtern verwehrt ist oder Menschen, denen wegen ihrer sexuellen Orientierung gekündigt wird. Dazu die vielen Missbrauchsfälle, deren Opfer körperliche- und seelische Gewalt erfahren haben. Für Burkhard Hose war und ist es wichtig ein Zeichen zu setzen. Deshalb schrieb er sein Buch von der neuen Vision vom Christsein. Darin scheute er sich auch nicht Themen, wie zum Beispiel die Angst der Kirche vor einem Kontrollverlust, der Chance etwas Neues wachsen zu lassen und dem bildlichen Stehenbleiben am Grab der alten Institution Kirche konkret anzusprechen.

„Ich erlebe gerade eine sterbende Kirche und gleichzeitig eine wachsende Kirche, das macht mich optimistisch“, sagte Hose. Dies bezog er darauf, dass Menschen sich bewusst von der Institution Kirche trennen, aber in ihrem Glauben mehr und mehr wachsen. Dies macht klar, dass nicht die Priester der Kern der Kirche sein müssen, sondern die Menschen. Es ist die Vision einer neuen Autorität, die nicht von oben, bezogen auf die irdischen Ämter, kommt. Vielmehr daher, dass alle Menschen sich auf Augenhöhe gegenüberstehen. Sich lösen vom hierarchischen Modell und kommen zurück zu einem Teammodell. „Denn es geht um mehr als die Kirche, es geht um Menschen“, betonte Hose treffend. Neben dem Zitieren aus seinem Buch sprach der Priester sehr frei und mit ruhiger angenehmer Stimme. Er offenbarte persönliche Dinge und brachte die Besucher dadurch in eine besondere Stimmung.

Als der Autor sein Buch schloss, ließ er die Besucher zu Wort kommen. Viele stimmten ihm zu. Manche stellten ergänzende Fragen oder zeigten auf, dass es in Person von Pfarrer Uwe Lüttinger bereits Ausnahmen gibt, die den Menschen bereits heute auf Augenhöhe begegnen. Interessant war auch die Frage, ob und wie in der Priesterausbildung schon auf das Teammodell gesetzt wird. Burkhard Hose erklärte, dass eine Grundlinie



für eine neue Priesterausbildung in der Ausarbeitung ist. Aber leider gibt es wohl viele junge Priester, die davon so einiges ablehnen. Im Austausch zeigte sich, dass das es vielen Menschen wichtig wäre, die „Macht“ in den Ämtern zeitlich zu begrenzen und Frauen als positive Bereicherung in den Ämtern sehen. Auch darüber schrieb Burkhard Hose gerade ein Buch mit Sr. Philippa Rath, das den Titel „Frauen ins Amt!“ trägt. Einig waren sich Autor und Gäste auch darüber, dass den Verantwortlichen vor Ort mehr Entscheidungsfreiheit zugestanden werden muss und diese sich auch mehr Verantwortung zutrauen müssen.

Der Abend wurde nach über eineinhalb Stunden mit einem großen Applaus der Zuschauer und Dankesworten von Anne Assmann und Verena Seidelmann vom Katholisches Bildungswerk, geschlossen. Die Organisatoren freuten sich sehr, dass Burkhard Hose in Reilingen zu Gast war. Auch Bürgermeister Stefan Weisbrod war unter den Zuhörern und ließ es sich nicht nehmen dem Autor persönlich zu Danken. Er überreichte ihm einen flüssigen Gaumengenuss und einen echten Reilinger Schoko-Osterhasen. Burkhard Hose zeigte sich sehr berührt und gab den Besuchern seinen Segen, seine Visionen und jede Menge Mut mit auf den Nachhauseweg.

*Katrin Ditrich*

*Foto: KD*



## Termine

Di 03.05.  
14.00 Uhr                      Seniorennachmittag im Wendelinushaus  
19.00 Uhr                      Frauengymnastik im Wendelinushaus  
19.30 Uhr                      Kirchenchorprobe im Wendelinushaus

Do 05.05.  
18.00 Uhr                      Bibelkreis im Wendelinushaus

Do 09.05.  
17.00 Uhr                      Stunde des Buches im Wendelinushaus

Di 10.05.  
19.00 Uhr                      Frauengymnastik im Wendelinushaus  
19.30 Uhr                      Kirchenchorprobe im Wendelinushaus

Di 17.05.  
19.00 Uhr                      Frauengymnastik im Wendelinushaus  
19.30 Uhr                      Kirchenchorprobe im Wendelinushaus

Di 24.05.  
19.00 Uhr                      Frauengymnastik im Wendelinushaus  
19.30 Uhr                      Kirchenchorprobe im Wendelinushaus



## Einladung zum Friedensgebet

Wir wollen auch weiterhin hier vor Ort für den Frieden beten und hoffen, dass der Krieg ein baldiges Ende nimmt und weiteres menschliches Leid verhindert werden kann.

Wir laden Sie ein, mit uns zu beten am:

4.5.22	19.00 Uhr	evang. Kirche
11.5.22	19.00 Uhr	Kath. Kirche
18.5.22	19.00 Uhr	evang. Kirche
25.5.22	19.00 Uhr	Kath. Kirche

Im Marienmonat Mai, wollen wir bei den Friedensandachten in der Kath. Kirche, mit Maria um den ersehnten Frieden beten.



## FORUM älterwerden: Seniorennachmittag

Am Dienstag, 03. Mai um 14.00 Uhr sind alle Senioren herzlich willkommen zur Maifeier ins Wendelinushaus.

*Das Team vom FORUM älterwerden*



## Kirchenchor Lussheim – Rückblick und Ausblick

Der Katholische Kirchenchor Lussheim setzte in der Fastenzeit eine lieb-gewonnene Tradition fort. Im Rahmen eines Gottesdienstes mit Kaplan Tobias Springer gedachten die Sängerinnen und Sänger der verstorbenen Mitglieder der Chorfamilie. Zur Freude von Chorleiter Arno Nützel und Vorstand Erwin Lang waren etliche Angehörige der Einladung gefolgt. Am Altar standen kleine Osterkerzen bereit, um sie für die zuletzt Verstorbenen zu entzünden. Das Verlesen der Namen begleiteten die Sängerinnen und Sänger mit einem mehrstimmig gesungenen Motto-Spruch "Aufatmen sollt Ihr und frei sein". Chormitglieder trugen die von Friedel Rupp, Liturgie-Beauftragte des Chors, ausgewählten Fürbitten und Texte vor. Bedankten sich auf diese Weise für die vielfältigen Formen, wie sich die Verstorbenen in das Chorleben eingebracht haben. Sei es durch Mitsingen als Aktive, Mitarbeit im Vorstand, als förderndes Mitglied oder die Teilnahme an den Veranstaltungen des Kirchenchors. Aus dem Freiburger Chorbuch trugen zehn Sängerinnen und Sänger unter anderem die gehaltvollen Chorsätze "Gott spricht uns zu" und "Gott mag segnen" überzeugend vor.

Dank des Engagements von Chorleiter Arno Nützel hat der Kirchenchor die Zeit der Corona-Pandemie gesanglich ohne Einbußen bewältigt und bereitet sich weiter nach Plan auf die liturgischen Einsätze im Kirchenjahr vor. Als nächstes wird der Gottesdienst am Pfingstmontag in Altlußheim mit-gestaltet.

*Anette Philipp*





## Gemeinsam für den Frieden Rückblick

Am Sonntag, den 27. März feierten die evangelische und katholische Kirchengemeinde zusammen mit der Ökumenischen Kinderkirche und mit Unterstützung des Gemeindeteams Lußheim und des A-KIGO Teams einen sehr gelungenen ökumenischen Familiengottesdienst zum Thema Frieden. Die katholische Kirche St. Johannes Nepomuk, die für diesen Zweck auf Grund ihrer Größe ausgewählt wurde, war bis auf den letzten Platz (den die Corona-Regeln erlauben) besetzt.

Nach der gemeinsamen Begrüßung durch Diakon Jascha Richter und Kaplan Tobias Springer ertönte plötzlich düstere Musik, der Imperial March aus Star Wars tönte durch die Kirchenreihen. Die Kinder der Kinderkirche kauerten nun gespannt um einen im Altarraum aufgestellten Fernseher, geängstigt durch die düstere Musik und die furchtbaren Nachrichten die seit einigen Wochen nicht mehr aus den Medien wegzudenken sind. Als die Musik endet stehen sie in kleinen Gruppen nacheinander auf und zeigen den Besuchern ihren Weg mit der Angst und der Hilflosigkeit umzugehen. Einzig Lina und Paulina blieben traurig zurück. Jascha Richter ging nun mit dem Mikrofon auf beide zu und wollte wissen was los sei. „Wir haben Angst und wissen nicht was wir tun können um zu helfen.“ Dann gingen die drei gemeinsam zu den anderen Kindern, die sich bereits positioniert hatten. Nevio betet mit Charlotte um den Frieden, wo hingegen Mateo und Gabriel mit großen selbst gestalteten Plakaten sich auf Demonstrationen begeben um Ihre Solidarität zu bekunden. Alina und Leonie öffnen ihr Haus für Flüchtlinge während Hannah und Zoey Kisten packen mit Decken und Kleidung für die, die alles verloren haben und Jana, Marta und Nina sammeln fleißig Spenden für die Bedürftigen. Das alles schenkte Lina und Paulina Hoffnung und Ideen, wie auch sie sich für den Frieden einsetzen können.

Im Anschluss wurden die Besucher von Rebecca Staender mit einer Friedensmediation aktiv in den Gottesdienst eingebunden. Alle machten ihr Herz frei von Wut und Angst um dem Frieden Platz machen und diesen fest in ihren Herzen zu verankern. Alle machten mit und den ein oder anderen Besucher rührte die Aktion zu Tränen.



Nach der Predigt und den Fürbitten die vom A-KIGO Team und dem Gemeindeteam Lußheim vorgetragen wurden, wurden die ersten Friedenskerzen auf dem großen weißen Kreuz vor dem Altar entzündet. Dazu wurden dann auch alle Besucher eingeladen. Zu dem Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ fanden immer mehr Kerzen und vermutlich auch die ein oder andere Bitte nach Frieden und einem Ende des Krieges und der Angst ihren Platz auf dem Kreuz. Im Anschluss an den Gottesdienstes wurden vor der Kirchen Friedenstauben-Bastelsets von den Kindern der Kinderkirche verkauft. Diese wurden von der Lichtschneiderei Brenzinger aus St. Leon-Rot entworfen und uns zur Verfügung gestellt. Die mehr als großzügigen Einnahmen in Höhe von € 480,22 durch den Verkauf gehen direkt an die UNO Flüchtlingshilfe. Die vollbesetzte Kirche und die Beteiligung von so vielen verschiedenen Gruppierungen zeigt wie wichtig das Thema Frieden für alle ist. Auch lud das herrliche Wetter zu netten Gesprächen im Anschluss an den Gottesdienst ein. Jascha Richter, Tobias Springer und das Team der Kinderkirche sind sich nach dieser Veranstaltung einig, dass das so nicht die Letzte seiner Art gewesen sein wird und freuen sich auf die zukünftige weitere Zusammenarbeit. Ein Dank geht auch an Susanne und Katrin Mues, die dem Gottesdienst durch ihre musikalische Begleitung die richtige Stimmung verliehen haben und natürlich an alle Besucher, die durch ihr Kommen und ihre Spenden ebenfalls ihren Beitrag für den Frieden geleistet haben.





## **Auf den Spuren der Könige – eine Ökumenische Reise**

### **Teil 1: Von kleinen Königen und dem Wunsch nach Frieden**

An einem sonnigen Nachmittag im März machten sich die ökumenische Kinderkirche auf den Weg nach Reilingen und folgte so der Einladung von Silke und Anne Assman zur Königsausstellung von Ralf Knoblauch. Die kleinen Holzschnitzereien, die durch ihre Furchen und Unperfektheit so drollig und gleichzeitig beeindruckend wirken hatten die Kinder schnell in Ihren Bann gezogen. Mit den Fingern über das knochige Holz tastend, machten sie sich schnell miteinander vertraut. Anne Assmann erzählte den Kindern Interessantes über die Könige und gemeinsam studierten wir den Refrain zu dem Lied „Du bist ein Königskind“ ein. Dann bekamen die Kinder die Aufgabe gestellt, sich ihren Lieblingskönig auszuwählen und zu überlegen warum genau dieser ihnen gefällt. Ob das bunte Gewand, die imposante Größe, eine besonders glänzende Krone, ein liebes Lächeln oder einfach nur die Erklärung „Weil es eine Frau ist“ (Hanna, 5 Jahre alt), war für jeden der passende König dabei. Die zweite Aufgabe war dann schon etwas kniffliger. „Welcher König gefällt dir nicht, und warum?“ Hier kamen interessante Blickwinkel der 5 bis 10 Jährigen zusammen. Der König, der den einen noch so gut gefallen hat, weil er größer war als die anderen, erschien nun einigen zu angeberisch und arrogant. Wieder andere waren einfach nicht „perfekt“. Mal fehlte ein Arm, oder die Augen waren schief. Und genau mit diesem Gedanken vertieften wir nun unsere Gespräche. „ist es eigentlich schlimm, wenn jemand nicht perfekt ist?“ Da waren sich alle Kinder schnell einig. Niemand ist perfekt und jeder hat einen anderen Blickwinkel darauf, aber egal wie unperfekt ein Mensch auch ist, man sollte ihn niemals deshalb verurteilen oder beurteilen. Die nächste Frage: „Wenn du ein König:in wärst, was würdest du mit deiner Macht anstellen?“ rief viele erstaunliche Antworten hervor. Es wurde schnell klar, wie sehr die angespannte Situation des Krieges in der Ukraine die Kinder in ihren Antworten beeinflusst. Die meisten wollen sich für den Frieden einsetzen und für Gleichberechtigung unter den Menschen sorgen. Andere setzen sich für einen besseren Umweltschutz ein oder das Wohl der Kinder. Königin Lyia will ihren Reichtum mit all den Armen teilen und Zoey möchte die Königin von Russland werden um endlich für Frieden zu sorgen. König Gabriel möchte die Waldbrände stoppen und der Kleine Simon ( 2 Jahre) würde alles daran setzen, den Ball vom Kirchendach zu holen, was bei allen für ein herzliches Lachen sorgte. Und



hat bei all dem Ernst der Gespräche wieder daran erinnert, dass wir hier keine Diskussion unter Erwachsenen geführt haben sondern mit Kindern, denen in der heutigen Zeit unglaublich viel zugemutet wird.

### Teil 2: Ein ökumenischer Erlebnissnachmittag für Kinder

Anfang April ging es dann in die zweite Runde. Am 08.04. trafen sich 25 Kinder der Kinderkirche sowie der JungscharKids und Teens der evangelischen Kirchengemeinde gemeinsam im Emil-Frommel Haus. Alles sollte sich um das Thema Könige und Herrscher drehen. In 4 spannenden Stationen machten die Kids eine Reise durch die Jahrhunderte. Lernten in einem Memory verschiedenste Könige kenne und wo sie herrschten, in einem Puzzle durften 3 der Reilinger Könige wieder zurechtgerückt werden und bei der Fotostation durften sie selbst in königliche Gewänder schlüpfen. Die spannendste Aufgabe bildete jedoch die Rallye durch das ganze Haus. Hier musste bunte Hinweiskarten entdeckt werden um die teilweise sehr kniffligen Aufgaben zu lösen. Doch am Ende fanden alle die Schatztruhe und die anderthalb Stunden vergingen wie im Flug. Ein herzliches Dankschön an Jascha Richter, der die Idee sofort aufgriff und mit dem die gemeinsame Umsetzung viel Freude bereitet hat. Auch ein Dankeschön an Elena, Nina und Ute, die uns an diesem Nachmittag unterstützt haben.

### Teil 3: Meine Königswürde

Dieser liegt zum Redaktionsschluss noch in der Zukunft. Am 11. April treffen wir uns wieder im Emil-Frommel Haus um unserer inneren Königswürde mit Hilfe von Ton ein Gesicht zu verpassen. Wir sind schon sehr gespannt auf die kleinen Kunstwerke.





## Ökumenische Seniorennachmittage

Endlich ist es wieder soweit! Wir dürfen uns treffen.

Die Termine hierfür bis zur Sommerpause:

- 10.05. Lutherhaus
- 17.05. Christophorus
- 31.05. Lutherhaus
- 21.06. Christophorus
- 05.07. Lutherhaus
- 19.07. Christophorus

Die Themen hierfür entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Wir freuen uns darauf, Sie wiederzusehen.

Ihr Seniorenteam Brigitte Abb, Leni Bellm, Iris Kiermeier, Maria Neuberger





## Meet & Greet im Pfarrgarten in Altlußheim Samstag, 14. Mai, 16.00 - 18.00 Uhr



Unter dem Motto "Blühe, wo du zuhause bist" laden wir Sie herzlich zum meet & greet im Pfarrgarten der katholischen Kirche Altlußheim ein. Nach zwei Jahren Kontaktreduzierung wollen wir einen Raum für Begegnungen schaffen. Eingeladen sind alle Menschen, die in den letzten Jahren hier ihre Wurzeln ge-

schlagen haben oder dabei sind, dies noch zu tun.

14. Mai von 16:00 - 18:00 Uhr  
Pfarrgarten an der katholischen Kirche Altlußheim  
(Ecke Goethestraße / Tulla Str. Altlußheim)

An dem Nachmittag erwarten Sie Spiel und Spaß für Kinder und ein offener Austausch für die Erwachsenen. Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Wir bitten um Anmeldung bis zum 7. Mai und freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen. Bei schlechtem Wetter senden wir Ihnen eine E-Mail mit einem alternativen Ort zu.

Für alle die wollen, beginnt um 18:00 Uhr unser Gemeindegottesdienst in der Kirche Altlußheim.

Bei Rückfragen & Anregungen können Sie sich jederzeit bei uns melden.

*Rebecca Staender & Linda Deinzer-Schlegel*

P.s. Eine Einladung per Post erhalten Haushalte, die in den letzten vier Jahren ihren Wohnsitz nach Altlußheim oder Neulußheim verlegt haben und mindestens eine Person als katholisch gemeldet ist. Darüber hinaus sind alle interessierten Menschen eingeladen dabei zu sein.



## SEELSORGETEAM

Pfarrer und Dekan Uwe Lüttinger	luettinger@seelsorgeeinheit-schwetzingen.de	Obere Hauptstraße 1 68766 Hockenheim	Telefon 06205 94190
Kaplan Tobias Springer	tobias.springer@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Hauptstraße 72 68799 Reilingen	Telefon 06205 9796509
Pastoralreferentin Christine Mallek	christine.mallek@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Hauptstraße 72 68799 Reilingen	Telefon 0157 80629698
Pastoralreferent Felix Mallek	felix.mallek@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Hauptstraße 72 68799 Reilingen	Telefon 0157 80629697
Diakon Robert Moock	robert.moock@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 1 68766 Hockenheim	Telefon 06205 94190
Gemeindereferent Thorsten Gut	thorsten.gut@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 5 68766 Hockenheim	Telefon 06205 941917
Gemeindereferentin Daniela Gut	daniela.gut@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 5 68766 Hockenheim	Telefon 06205 941918
Pastoralreferent Benno Müller	Dekanatsreferent@kath-Dekanat-Wiesloch.de	Dreikönigstraße 2 68723 Schwetzingen	Tel.: 06202 9262826 Fax: 06202 9262827

## PFARRBÜRO ST. GEORG HOCKENHEIM

Iris Nowak	iris.nowak@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 1   68766 Hockenheim Tel. 06205 94190   Fax 06205 941933			
Nicola Schmiedekind	nicola.schmiedekind@seelsorgeeinheit-hockenheim.de				
Öffnungszeiten	Montag 9 <sup>00</sup> -11 <sup>00</sup> Uhr	Dienstag geschlossen	Mittwoch 9 <sup>00</sup> -12 <sup>00</sup> Uhr & 17 <sup>00</sup> -18 <sup>00</sup> Uhr	Donnerstag 15 <sup>00</sup> -18 <sup>00</sup> Uhr	Freitag 9 <sup>00</sup> -11 <sup>00</sup> Uhr

## PFARRBÜRO ST. NIKOLAUS NEULLUSSHEIM

Elke Cordes    elke.cordes@seelsorgeeinheit-hockenheim.de

## PFARRBÜRO ST. WENDELIN REILINGEN

Elke Cordes	elke.cordes@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Hauptstraße 72   68799 Reilingen Tel. 06205 2553071   Fax 06205 9796501			
Öffnungszeiten	Montag geschlossen	Dienstag 9 <sup>00</sup> -11 <sup>00</sup> Uhr	Mittwoch geschlossen	Donnerstag 15 <sup>00</sup> -18 <sup>00</sup> Uhr	Freitag 9 <sup>00</sup> -11 <sup>00</sup> Uhr

## SOZIALE EINRICHTUNGEN

Altenheim St. Elisabeth Karlsruher Straße 14 68766 Hockenheim Telefon 06205 94040	Kirchliche Sozialstation Obere Hauptstraße 47 68766 Hockenheim Telefon 06205 943333	Kindergarten St. Josef Schubertstraße 12/1 68766 Hockenheim Telefon 06205 12401	Kindergarten St. Maria Fasanenweg 4 68766 Hockenheim Telefon 06205 4154
Kindergarten St. Raphael Hockenheimer Str. 66/1 68804 Altlußheim Telefon 06205 33330	Kindergarten St. Nikolaus Wingertstraße 19 68809 Neulußheim Telefon 06205 34302	Kindergarten St. Anna Johann-Strauß-Straße 1 68799 Reilingen Telefon 06205 7825	Kindergarten St. Josef Schulstraße 9 68799 Reilingen Telefon 06205 100111

Telefonseelsorge    Telefon 0800 111 0 111  
Telefon 0800 111 0 222

[WWW.SEELSORGEEINHEIT-HOCKENHEIM.DE](http://WWW.SEELSORGEEINHEIT-HOCKENHEIM.DE)